

## TSV in akuter Abstiegsgefahr

Hockeydamen weiter sieglos

**Berlin.** (miwi) Uli Weise machte gar nicht erst den Versuch, die Bedeutung der Partie für die Hockey-Damen des TSV Mannheim kleinzureden. „Das Spiel müssen wir gewinnen, keine Frage“, sagte er vor dem Duell in der Bundesliga bei TuS Lichtefelde. Nach den 70 Minuten am Samstag sind die Chancen der Mannheimerinnen deutlich kleiner geworden, den Klassenerhalt zu schaffen. Nach der 0:1-Niederlage gegen den direkten Konkurrenten bleibt der TSV sieglos und Tabellenletzter. Gestern folgte eine 1:5-Niederlage beim Berliner HC.

Bis Mitte der zweiten Halbzeit war die Partie zwischen „TuSLi“ und dem TSV torlos geblieben, ehe die Berlinerinnen eine der wenigen Gelegenheiten zum 1:0 nutzten. Anschließend übten die Mannheimerinnen viel Druck aus, doch der Ausgleich wollte nicht mehr gelingen. Sechs Punkte beträgt der Rückstand der Weisemannschaft jetzt auf den ersten Nichtabstiegsplatz und es gibt wenig Hoffnung, dass der TSV diesen Rückstand noch aufholt. Gestern beim BHC spielte der TSV eine Halbzeit lang gut mit, ging durch Emma Heßler mit 1:0 in Führung und mit einem verdienten 1:1 in die Pause. Anschließend waren die Berlinerinnen aber deutlich besser und schossen noch vier Tore, die dem TSV das Wochenende endgültig vermasselten.

Die Herren des TSV blieben sich zu Beginn der Rückrunde in der Herren-Bundesliga treu und sorgten bei ihren Berlin-Auftritten für beste Unterhaltung – einmal mit gutem und einmal mit schlechtem Ausgang. Zunächst verlor das Team von Stephan Decher bei Blau-Weiss Berlin mit 3:4, ehe gestern ein 4:3-Erfolg beim Berliner HC folgte. Damit bleiben die Mannheimer im Abstiegskampf, allerdings aktuell noch oberhalb des Striches. Moritz Rothländer (2), Nils Grünenwald (2), Julien Keibel, Philip Schlageter und Alexander Vörg schossen die Tore für den TSV.

...